Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 26.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend die Rangerhöhung der Gendarmen usw., S. 193. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Montabaur, S. 193. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 194.

(Nr. 10721.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Rangerhöhung der Gendarmen usw. Vom 17. Mai 1906.

Auf den Bericht vom 7. Mai d. J. bestimme Ich, daß die Gendarmen hinsichtlich ihres Dienstranges zwischen die Subalternbeamten II. Klasse der Lokalbehörden und die Unterbeamten eingestellt werden. Gleichzeitig will Ich den zum Tragen des Portepees berechtigten Gendarmen den Titel „Wachtmeister" verleihen und den Fußgendarmen mit Offizierportepee gestatten, außer Dienst (beim Kirchgang und ähnlichen Gelegenheiten) den Offizierdegen zu tragen.

Urville, den 17. Mai 1906.

Wilhelm.

v. Einem. v. Bethmann Hollweg.

An den Kriegsminister und den Minister des Innern.

(Nr. 10722.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Montabaur. Vom 12. Juni 1906.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung

Ausgegeben zu Berlin den 21. Juni 1906.

von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die im Bezirke des Amtsgerichts Montabaur belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke, einschließlich der auch in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Anna V, Josephglück, Josephglück V, Josephglück 35, Josephglück 60, Josephglück 31, Nonnenhecke, Hümmerich und Nikolaus I, jedoch ausschließlich der größtenteils im Amtsgerichtsbezirke Höhr-Grenzhausen belegenen Bergwerke Struth II, Adam, Alsbach, Alsbach II, Meininghaus, Bergmannsglück I, Bergmannsglück II, Bergmannsglück IV, Bergmannsglück V, Herkules und Felix III sowie der im Bezirke der zur Zeit in Konsolidation befindlichen Gemeinde Eitelborn belegenen Bergwerke Franz III und Wald

am 15. Juli 1906 beginnen soll.

Berlin, den 12. Juni 1906.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 12. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Groß-Kackschen im Kreise Ragnit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 17 S. 137, ausgegeben am 25. April 1906;
2. das am 19. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft „Wippertal" zu Kirchworbis im Kreise Worbis durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 17 S. 167, ausgegeben am 28. April 1906;
3. das am 19. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung der Westerbauerschaft zu Ochtrup im Kreise Steinfurt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 18, besondere Beilage, ausgegeben am 3. Mai 1906;
4. das am 19. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration der Asbecker Wiesentäler zu Asbeck im Kreise Hagen (Land) durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 18 S. 271, ausgegeben am 5. Mai 1906;

5. das am 3. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für den Francoper Sommerdeichverband zu Francop im Kreise Jork durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 16 S. 116, ausgegeben am 20. April 1906;

6. das am 3. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Laer-Heide zu Laer im Kreise Iburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 19 S. 119, ausgegeben am 11. Mai 1906;

7. das am 3. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der Mogilnitza im Kreise Grätz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 18 S. 257, ausgegeben am 1. Mai 1906;

8. das am 3. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Neu-Freudenthal im Kreise Angerburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 20 S. 168, ausgegeben am 16. Mai 1906;

9. das am 4. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung des Westerfeldes „Lotte-Westerkappeln" im Kreise Tecklenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 19, besondere Beilage, ausgegeben am 10. Mai 1906;

10. das am 17. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft des nördlichen Teiles des Wenningfeldes in der Gemeinde Weßendorf im Kreise Ahaus durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 21, besondere Beilage, ausgegeben am 24. Mai 1906;

11. das am 23. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung der Willenwiesen bei Königsberg Nm. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 21 S. 117, ausgegeben am 23. Mai 1906;

12. das am 25. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Wallbachniederung Brochterbeck-Lengerich (Land) im Kreise Tecklenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 22, besondere Beilage, ausgegeben am 31. Mai 1906;

13. der Allerhöchste Erlaß vom 30. April 1906, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Kreise Namslau in dauernde Unterhaltung übernommene Chaussee von der Namslau-Kaulwitzer Kreischaussee bis zur Dorfstraße von Altstadt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 23 S. 259, ausgegeben am 9. Juni 1906;

14. das am 30. April 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Wollin i. Pom. im Kreise Usedom-Wollin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 21 S. 130, ausgegeben am 25. Mai 1906;
15. der am 10. Mai 1906 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu der Deich-, Ufer-, Graben- und Schauordnung für das Warthebruch vom 27. März 1802 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 22 S. 127, ausgegeben am 30. Mai 1906;
16. der Allerhöchste Erlaß vom 17. Mai 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Deutsche Eisenbahngesellschaft, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M., zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Eberswalde nach Schöpfurth in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 24 S. 223, ausgegeben am 15. Juni 1906.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.